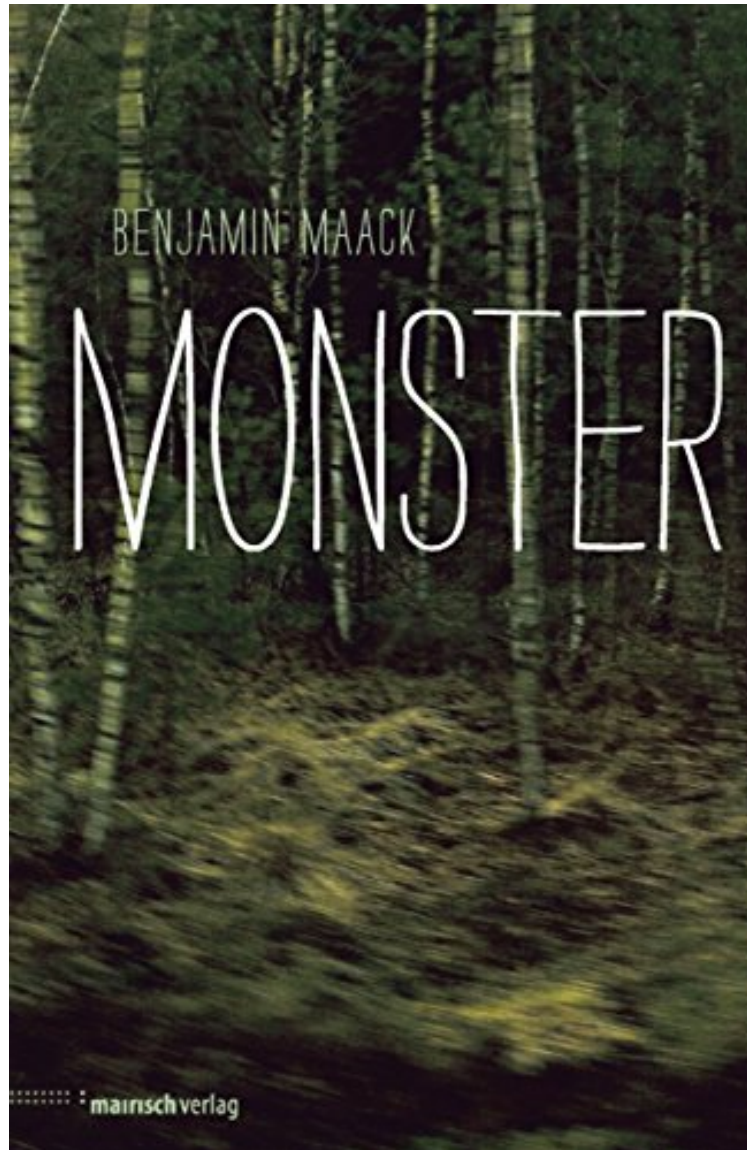


[Download ebook] Monster

# Monster

*Von Benjamin Maack*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #440088 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-01Erscheinungsdatum: 2012-02-01File Name: B0074RD2QQ | File size: 35.Mb

**Von Benjamin Maack : Monster** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Monster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Entdeckt: Maacks meisterhafte MiniaturenVon Der EntdeckerEs gibt eine ganz bestimmte Art von Literatur, die will jeder belesene Mann mit genauem Blick und melancholischem Geist eines Tages verfassen - und kaum einem gelingt es gut. Es sind diese Geschichten, die einem einfallen, whrend man alleine durch die Provinz seltsamer Drfer wandelt.

Die Schatten der Erinnerung an die Wanderungen mit der Familie durch die sumpfigen Wlder, hinter den Husern, in denen man - verflucht und gesegnet von Phantasie - schon als Teenager Abgrnde vermutete. Tonnenweise Papier und Speicherplatz wurde schon in Schreibwerksttten mit dieser Art von Kurzprosa gefllt, aber Benjamin Maack geht zu den ganz Wenigen, die sie wirklich meisterlich beherrschen. Die Erzhlungen in "Monster" sind von prziser, sezierender Sprache und gnadenlos genauer Beobachtung. Sie ffnen Seelenlandschaften, die viele kennen, aber mit aller Kraft verdrngen. Sie kippen in Seltsame und Rtselhafte und bleiben doch grausam wirklich. Sie bieten dem intuitiven Leser einen einzigartigen Sog und sind definitiv die berhmte "Axt fr das gefrorene Meer in uns", das Literatur laut Franz Kafka immer sein sollte. Der Germanistik bten die Miniaturen des Benjamin Maack schon heute reichhaltiges Futter zur fruchtbaren Analyse, hinkte sie nicht mit ihren Seminaren zur "Gegenwartsliteratur" stets satte 20-30 Jahre hinter dem Stand der Dinge her. Maacks Zeit in diesem Bereich wird kommen. Es sei jedem ans Herz gelegt, sie fr sich selbst jetzt schon anbrechen zu lassen.<sup>3</sup> von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttuschend Von Neda Kostic Nach der Bachmann-Lesung bin ich ziemlich enttuscht von diesem Buch. Die Ingeren Geschichten knnen sich nicht entscheiden, welche Geschichte genau sie denn nun erzhlen wollen, die krzeren versuchen mit besonders vielen Effekten zu schocken, die Benjamin Witze sind ein Beispiel dafr. Es schockt aber kein Krebs, kein berfahrenes Mdchen und keine zerschredderte Katze. Oft brechen die Geschichten einfach ab und lassen mich unbefriedigt zurck. Irgendeine Botschaft ist nicht zu erkennen, die Geschichten passieren einfach, wie der Autor selbst schreibt, sie passieren und passieren und passieren, sie sind aber nicht ihm passiert, das liest man leider raus. Vllig sinnentleert schliesslich die O und X Geschichte. Das ist keine Kunst, das ist rgerliches Seitenfflen. Mal ganz abgesehen davon, dass ich dachte, mein Kindle sei kaputt...Schade eigentlich, kam doch die Kfer Geschichte bei Bachmann so ganz ohne Effekthascherei aus, erzhlte leise und pointiert. Der Horror entfaltete sich ganz von selbst. Das Buch "Monster", hochgelobt von Hubert Winkels, kann ich leider nicht weiterempfehlen.<sup>6</sup> von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prtentis und unentschlossen Von H.Schwoch Benjamin Maack, geboren 1978 im nordniederschsischen Provinzstdtchen Winsen/Luhe, gilt als groes literarisches Nachwuchstalent. Ein Kritiker schrieb, dass sein Alias 'Benjamin' in dem Buch "Monster" seine inneren Dmonen bekmpfe. Es sei, als begeben sich der Autor auf die Nachtseite des Lebens, um dort all das zu beleuchten, was ein moralisches No-Go sei, aber vom unzivilisierten Teil des eigenen Charakters so krftig betrieben werde. Ja, so kann man es sehen. Einige Passagen seiner talentierten, manchmal bereits versierten, aber trotz offenbar erlittener seelischer Verletzungen letztlich noch lebensunerfahrenen Prosa, spielen in der Tat so etwas wie Tiefe vor, obgleich sie bei nherer Befassung eigentlich nur oberflchlich ist. Szenen wie aus einem psychologisch unterfitterten Horrorfilm, ergnzt durch Albrume erzeugende Witze sowie zwei Kapitel, die nur aus Nullen (0000 0000) oder X-en (XXXXXX) bestehen. Trgt er diese Kapitel auch auf seinen Lesungen vor? Und wie erklrt er sie seinem Publikum?"Monster" gibt in Teilen zu gewissen Hoffnungen Anlass, ist jedoch zumeist noch prtentis und unentschlossen. Mund abputzen, weitermachen, richtig bse werden!

Kurzbeschreibung Ein Chemielaborant, der in einem beralterten Dorf im Harz nach der Liebe sucht - und eine Eule findet. Ein Manager, der als ein guter Erwachsener in Hotelzimmern liegt und von den Snden seiner Jugend heimgesucht wird. Ein Housesitter, der ein Sofa versaut, einen Baum ttet und eine Minderjhrige verfhrt. Sie alle heien Benjamin. Sie alle irren umher. Durch Wlder und Tierparks, ber Familienfeiern und Vorortstraen. Nach seinem vielgelobten Prosadebt "Die Welt ist ein Parkplatz und endet vor Disneyland" zeigt Benjamin Maack nun in "Monster" erneut, mit welcher Konsequenz und berzeugungskraft er erzhlen kann. Spannend, provokant - und manchmal ungeheuer witzig. Kurzbeschreibung Ein Chemielaborant, der in einem beralterten Dorf im Harz nach der Liebe sucht - und eine Eule findet. Ein Manager, der als ein guter Erwachsener in Hotelzimmern liegt und von den Snden seiner Jugend heimgesucht wird. Ein Housesitter, der ein Sofa versaut, einen Baum ttet und eine Minderjhrige verfhrt. Sie alle heien Benjamin. Sie alle irren umher. Durch Wlder und Tierparks, ber Familienfeiern und Vorortstraen. Nach seinem vielgelobten Prosadebt "Die Welt ist ein Parkplatz und endet vor Disneyland" zeigt Benjamin Maack nun in "Monster" erneut, mit welcher Konsequenz und berzeugungskraft er erzhlen kann. Spannend, provokant - und manchmal ungeheuer witzig. ber den Autor und weitere Mitwirkende Benjamin Maack, geboren 1978 in Winsen an der Luhe, lebt und arbeitet als Autor und Journalist in Hamburg. Fr seinen Erzhlband Monster wurde er mit dem 3sat-Literaturpreis ausgezeichnet.